

## PRESSE-INFO

### **Brennholz auf sechs Raummeter begrenzt**

**Brennholz-Bedarf wieder ab 19. Oktober bei der Stadt Warstein anmelden**

**Warstein, 18. Oktober 2022. Die Stadt Warstein bietet wieder „Brennholz frei Waldweg“ an, und zwar mit dem altbekannten Sortiment, also sowohl Buchen-, Eichen- und – solange der Vorrat reicht – auch Fichtenholz. Die Mengen werden in diesem Jahr jedoch limitiert auf sechs Raummeter pro Feuerstättenbescheid. Der Brennholzbedarf 2022/23 kann ab Mittwoch, 19. Oktober, angemeldet werden.**

Der Forstausausschuss hat in seiner letzten Sitzung das neue Brennholzkonzept beschlossen. „Nachdem einige Jahre aufgrund der Borkenkäfer-Kalamität nur Fichtenholz angeboten wurde, sind jetzt auch wieder andere Baumarten verfügbar. Auch das Aufarbeiten von Kronenholz, von Resthölzern oder einzelnen Stämmen, die durch die Revierleiter zugewiesen werden, wird wieder möglich sein. Hierzu gilt ein strenges Regelwerk, und es ist nur mit Motorsägenführerschein sowie einer Selbstverpflichtungserklärung möglich“, erklärt Lena Arens, Leiterin des Sachgebiets Forst. Brennholz-Bedarf anmelden können Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Warstein und langjährige Kunden. Die vorhandenen Bestände werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben, solange der Vorrat reicht.

Der Brennholzbedarf 2022/23 kann vom 19. Oktober bis zum 15. Dezember angemeldet werden, gerne online über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Warstein. Bei der erstmaligen Nutzung des Serviceportals ist eine einmalige Registrierung notwendig. Alternativ kann die Anmeldung auch schriftlich erfolgen: Vordrucke sind ab 19. Oktober im Bürgercenter und im Technischen Rathaus, Schulstraße 7, Sachgebiet Forst erhältlich. Die schriftlich ausgefüllten Anmeldevordrucke sind samt Anlagen (Feuerstättenbescheid und ggf. Motorsägenführerschein) bis zum 15. Dezember an die Stadt Warstein zu senden oder im Bürgercenter bzw. im Technischen Rathaus, Sachgebiet Forst, abzugeben. Die Preise sind im Serviceportal und auf den Formularen ersichtlich.

Lena Arens: „Aufgrund der angespannten Energiesituation erwarten wir eine hohe Nachfrage und versuchen, den Bürgerwünschen gerecht zu werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Diebstahl von Holz eine Straftat ist. Fälle von Holzdiebstahl bringen wir ausnahmslos zur Anzeige. Bei vielen Forstverwaltungen ist es bereits gängige Praxis, Holzpolter mit GPS-Sendern auszustatten. Auch die Forstverwaltung der Stadt Warstein denkt darüber nach.“

**Foto:** Lena Arens

**BU:** Bürgerinnen und Bürger können ihren Brennholzbedarf bis zum 15. Dezember bei der Stadt Warstein anmelden

**Presse-Rückfragen bitte an:**

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: [s.Lettmann@warstein.de](mailto:s.Lettmann@warstein.de)